



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haager Str. 14, D-79539 Lörrach

An
die lokale Presse



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 STUTTGART
Telefon (0711) 2063-645
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
79539 Lörrach
Haagerstr. 14
Telefon (07621) 5839520
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de

Lörrach, den 31.07.2013

Frey unterstützt Schallbach beim Radverkehr und Nahverkehr

Der Grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey freute sich besonders, bei seinem Besuch in der Gemeinde Schallbach fast vom gesamten Gemeinderat unter Vorsitz von Bürgermeister Schöpflin empfangen zu werden. Die Gemeinde Schallbach sei zwar schuldenfrei, doch habe sie kaum Gewerbesteuererinnahmen, so dass der finanzielle Gestaltungsspielraum sehr gering sei. Allerdings konnte durch die erhöhte Zuweisung von Landesmitteln für die Kleinkindbetreuung deren Ausbau vorangetrieben werden. Rechtlichen Fragen zur interkommunalen Verrechnung von Kinderbetreuungsplätzen wird der Abgeordnete noch selbst nachgehen und der Gemeinde die entsprechenden Informationen zuleiten.

Der Lörracher Abgeordnete sicherte zu, den zur Zeit beim Landratsamt vorliegende Antrag für die Verbesserung der Fahrradsicherheit wohlwollend zu unterstützen. Einzelne Bedenken, dass bei einer Reaktivierung der Kandertal-S-Bahn die Gemeinde Schallbach vom ÖPNV-Netz abgehängt würde, teilte er jedoch nicht. "Der vom Landkreis getragene Busverkehr muss von den S-Bahnen eine noch sinnvollere Feinverteilung in den ländlichen Raum vornehmen. Schallbach wird dort auch zu den Gewinnern zählen mit neuen effektiveren Busverbindungen", ist sich der im Kandertal lebende Abgeordnete sicher.

Er regte an, dass sich die Gemeinde aktiv in den im Augenblick beim Landratsamt in Bearbeitung befindlichen Nahverkehrsplan mit ihrem Wissen und Bedürfnissen einbringt. Zum Schluss überbrachte er das Schreiben des Finanz- und Wirtschaftsministeriums, das im nächsten Jahr plant, die Landeseigene Peter- und Paulkirche zu sanieren, was von den Gemeinderätin ausdrücklich begrüßt wurde.

J. Frey, MdL